



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5, S. 124

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:** Märkisch-Oderland

**Gemeinde:** Oderaue

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121246/001/182/1, 186/1, 328, 368,  
121246/002/6, 43, 236, 241, 242, 246,  
247, 251, 252, 256, 257, 261, 262, 266,  
267, 271, 272, 276, 277, 281, 282, 286,  
287, 291, 292, 296, 297, 301, 302, 306,  
307, 312, 313, 320, 321, 326, 327, 332,  
333, 338, 339, 344, 345, 350, 351, 356,  
357, 362, 363, 368, 369, 374, 375, 380,  
381, 386, 387, 392, 393, 397, 398, 402,  
403, 407, 408, 412, 413, 417, 418, 422,  
423, 427, 428, 432, 433, 437, 438, 442,  
443, 447, 448, 452, 453, 457, 458, 462,  
463, 467, 468, 472, 473, 477, 478, 482,  
483, 487, 488, 493, 498, 502, 503, 507,  
508, 511, 512, 515, 516, 519, 520, 524,  
527, 528, 531, 532

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3151SW0097

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 15,50 ha

**Kartenausschnitt:**



---

**Ziele:**

Erhalt einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6440

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Der großflächige Wiesenbestand befindet sich im Hinterdeichbereich. Die Habitatstruktur ist gut ausgeprägt sowie die Kennarten des LRT 6440. Die Krautschicht setzt sich u. a. aus den charakteristischen Arten Weidenblättrige Schafgarbe (*Achillea salicifolia*), Schlanke Segge (*Carex acuta*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Sumpf-Platterbse (*Lathyrus palustris*), Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Sumpf-Rispengras (*Poa palustris*) und Gelber Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) zusammen. Als Störzeiger ist Gewöhnliche Quecke (*Elymus repens*) festgestellt worden, daneben tritt die Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) in größeren Beständen auf.

Die Biotopfläche NF22009-3151SW0097 wurde im Jahr 2022 als LRT 6440 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Das Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6440. Generell muss die Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Der erste Schnitt soll ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden (Maßnahme O114). Es ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können (nur bei zweischüriger Mahd) (Maßnahme O132). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Schonung von Kleintieren (Maßnahme O115). Größere Gehölze sind bei Bedarf partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern. Hierbei geht es insbesondere um Neophyten, die sich rasant ausbreiten z. B. Stachelgurke (*Echinocystis lobata*), Eschen-Ahorn (*Acer negundo*), Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) oder Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) (Maßnahme W148).

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) *	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden.

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/Nutzer

---

**Zeithorizont:**

O114, O132, O118, O115 jährlicher Abstand; G22, W148 mehrjähriger Abstand

ja	nein
----	------





# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet:** Oderwiesen Neurüdnitz

**EU-Nr.:** DE 3151-301

**Landesnr.:** 387

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5, S. 124

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:** Märkisch-Oderland

**Gemeinde:** Oderaue

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121246/001/186/1, 300, 304, 308, 312, 316, 320, 324, 327, 367, 121246/002/6, 8, 43, 44, 237, 238, 242, 243, 247, 248, 252, 253, 257, 258, 262, 263, 267, 268, 272, 273, 277, 278, 282, 283, 287, 288, 292, 293, 297, 298, 302, 303, 307, 308, 313, 314, 321, 322, 327, 328, 333, 334, 339, 340, 345, 346, 351, 352, 357, 358, 363, 364, 369, 370, 375, 376, 381, 382, 387, 388, 393, 394, 398, 399, 403, 404, 408, 409, 413, 414, 418, 419, 423, 424, 428, 429, 433, 434, 438, 439, 443, 444, 448, 449, 453, 454, 458, 459, 463, 464, 468, 469, 473, 474, 478, 479, 483, 484, 488, 489, 493, 494, 498, 499, 503, 504, 508, 509, 512, 513, 516, 517, 520, 521, 524, 525, 528, 529, 532

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3151SW0100

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 35,31 ha

**Kartenausschnitt:**



---

**Ziele:**

Wiederherstellung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6440

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Der großflächige Wiesenbestand befindet sich im Hinterdeichbereich. Die Fläche weist eine geringere Strukturvielfalt und Schichtung in der Vegetationsstruktur sowie keine typischen Auenstrukturen auf. Die Krautschicht setzt sich u. a. aus den charakteristischen Arten Weidenblättrige Schafgarbe (*Achillea salicifolia*), Schlanke Segge (*Carex acuta*), Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*), Sumpf-Platterbse (*Lathyrus palustris*) und Gelber Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) zusammen. Als Störzeiger ist Gewöhnliche Quecke (*Elymus repens*) festgestellt worden, daneben tritt die Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) in größeren Beständen auf.

Die Biotopfläche NF22009-3151SW0100 wurde im Jahr 2022 als LRT 6440 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6440. Generell muss die Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Der erste Schnitt soll ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden (Maßnahme O114). Es ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können (nur bei zweischüriger Mahd)(Maßnahme O132). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Schonung von Kleintieren (Maßnahme O115). Größere Gehölze sind bei Bedarf partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern. Hierbei geht es insbesondere um Neophyten, die sich rasant ausbreiten z. B. Stachelgurke (*Echinocystis lobata*), Eschen-Ahorn (*Acer negundo*), Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) oder Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) (Maßnahme W148).

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) *	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden.

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/Nutzer

---

**Zeithorizont:**

O114, O132, O118, O115 jährlicher Abstand; G22, W148 mehrjähriger Abstand



<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5, S. 124

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:** Märkisch-Oderland

**Gemeinde:** Oderaue

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121261/001/533, 534, 535,  
121246/002/23, 169, 170, 173,  
225, 227, 230

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3151SW0112

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,35 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6440

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die Biotopfläche befindet sich im Hinterdeichbereich nahe des Hochwasserdeiches. Die Habitatstruktur ist gut ausgeprägt sowie die Kennarten des LRT 6440. Die Krautschicht setzt sich u. a. aus den charakteristischen Arten Weidenblättrige Schafgarbe (*Achillea salicifolia*), Schlanke Segge (*Carex acuta*), Rasenschmiele (*Deschampsia cespitosa*), Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*) und Gelber Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) zusammen. Als Störzeiger tritt die Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) auf.

Die Biotopfläche NF22009-3151SW0112 wurde im Jahr 2022 als LRT 6440 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst.

Das Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6440. Generell muss die Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Der erste Schnitt soll ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden (Maßnahme O114). Es ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können (nur bei zweischüriger Mahd)(Maßnahme O132). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Schonung von Kleintieren (Maßnahme O115). Größere Gehölze sind bei Bedarf partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern. Hierbei geht es insbesondere um Neophyten, die sich rasant ausbreiten z. B. Stachelgurke (*Echinocystis lobata*), Eschen-Ahorn (*Acer negundo*), Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) oder Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) (Maßnahme W148).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) *	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/Nutzer

**Zeithorizont:**

O114, O132, O118, O115 jährlicher Abstand; G22, W148 mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:





Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Wiederherstellung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5, S. 124

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:** Märkisch-Oderland

**Gemeinde:** Oderaue

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121261/001/404, 405, 409/1,  
409/2, 416/2, 417/3, 418/3,  
418/4, 545/1, 868, 870, 872, 873,  
875, 876, 878, 880, 883, 886,  
888, 890, 892, 967

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3151SW0143

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 50,1 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Wiederherstellung einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6440

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Die Biotopfläche befindet sich im Hinterdeichbereich. Die Habitatstruktur ist gut ausgeprägt, das Arteninventar hingegen mittel bis schlecht. Die Krautschicht setzt sich u. a. aus den charakteristischen Arten Weidenblättrige Schafgarbe (*Achillea salicifolia*) und Rasen-Schmiele (*Deschampsia cespitosa*) zusammen. Als Störzeiger tritt die Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) auf.

Die Biotopfläche NF22009-3151SW0143 wurde im Jahr 2022 als LRT 6440 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6440. Generell muss die Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Der erste Schnitt soll ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden (Maßnahme O114). Es ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können (nur bei zweischüriger Mahd) (Maßnahme O132). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Schonung von Kleintieren (Maßnahme O115). Größere Gehölze sind bei Bedarf partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern. Hierbei geht es insbesondere um Neophyten, die sich rasant ausbreiten z. B. Stachelgurke (*Echinocystis lobata*), Eschen-Ahorn (*Acer negundo*), Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) oder Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) (Maßnahme W148).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) *	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/Nutzer

**Zeithorizont:**

O114, O132, O118, O115 jährlicher Abstand; G22, W148 mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



**Name FFH-Gebiet:** Oderwiesen Neurüdnitz

**EU-Nr.:** DE 3151-301

**Landesnr.:** 387

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Erhalt einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.5, S. 124

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:** Märkisch-Oderland

**Gemeinde:** Neulewin

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

121221/001/1020, 1021,  
121221/002/45, 47,  
121221/003/41, 42, 43, 44, 45,  
46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 56,  
60, 61, 62, 63, 64

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0247

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 22,13 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:**

Erhalt einer Brenndolden-Auenwiese (*Cnidion dubii*) (LRT 6440) mit aktuell gutem Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6440

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:



**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Flächenbeschreibung: Der großflächige Wiesenbestand befindet sich vor dem Deich im Auengrünland bei Güstebieser Loose. Die von Senken durchzogene Biotopfläche im Überflutungsbereich ist von der Flussdynamik der Oder abhängig und kann sich in Überstauung oder in Austrocknung befinden. Die Habitatstruktur ist gut ausgeprägt sowie die Kennarten des LRT 6440. Die Krautschicht setzt sich u. a. aus den charakteristischen Arten Weidenblättrige Schafgarbe (*Achillea salicifolia*), Kantiger Lauch (*Allium angulosum*), Wasser-Greiskraut (*Senecio aquaticus*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Englischer Alant (*Inula britannica*) zusammen. Als Störzeiger sind Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*), Gewöhnliche Quecke (*Elymus repens*) und Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) vertreten.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0247 wurde im Jahr 2022 als LRT 6440 mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) erfasst. Wiederherstellung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) für den Großen Feuerfalter (*Lycaena dispar*).

Das Ziel ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 6440. Generell muss die Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Der erste Schnitt soll ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden (Maßnahme O114). Es ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können (nur bei zweischüriger Mahd) (Maßnahme O132). Das Mahdgut ist von den gemähten Flächen zu entfernen, eine Mulchung ist zu unterlassen (Maßnahme O118). Für alle Mahdnutzungen gilt die Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm zur Schonung von Kleintieren (Maßnahme O115). Größere Gehölze sind bei Bedarf partiell zu entfernen, um dadurch eine Auflichtung des Offenland-LRT zu erreichen (Maßnahme G22). Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/ an Gewässern. Hierbei geht es insbesondere um Neophyten, die sich rasant ausbreiten z. B. Stachelgurke (*Echinocystis lobata*), Eschen-Ahorn (*Acer negundo*), Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) oder Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*) (Maßnahme W148).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Ja
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O115	Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	Ja
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	Ja
O133	Keine Nutzung zwischen dem 15.06. und 31.08.	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

abgeschlossen

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer/Nutzer

**Zeithorizont:**

O114, O132, O118, O115, O133 jährlicher Abstand; G22, W148 mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

